ERC

# GEFAHRSTOFFE IN GUTEN HÄNDEN

**Björn Jensen**
Werksleitung
Technik und Produktion

**Mike Hengelhaupt**
Werksleitung
Logistik und Produktion

„Vom 50 ml Gebinde bis zum Tankcontainer sind wir **Ihr** kompetenter **Partner** – und das schon ab einer Palette.“

Die ERC Additiv GmbH produziert und konfektioniert in ihrem Werk in Wahlstedt etwa 20.000 t Additive pro Jahr. Hier werden die Wirkstoffe kombiniert und – je nach Kundenwunsch – in Tankwagen, Groß- und Kleingebinde bis hinunter zu 50 ml abgefüllt. Dabei werden neben der Marke ERC auch zahlreiche Produkte anderer namhafter Anbieter produziert und abgefüllt, sodass rund 200 verschiedene Produkte und ca. 25 Marken das Werk verlassen.

DNV·GL

MANAGEMENT SYSTEM ZERTIFIKAT

Zertifikat-Nr.: 10000401773-MSC-RvA-DEU
Datum der Erstzertifizierung: 27. Mai 2011
Gültig: 27. Mai 2020 - 26. Mai 2023

Hiermit wird bescheinigt, dass das Unternehmen

**ERC Emissions-Reduzierungs-Concepte GmbH**
Bäckerstr. 11-13, 21244 Buchholz, Deutschland
sowie die im Anhang aufgeführten Standorte

ein Qualitäts-Managementsystem in Übereinstimmung mit dem folgenden Standard eingeführt hat und anwendet:
**ISO 9001:2015**

Dieses Zertifikat ist gültig für die folgenden Produkt- oder Dienstleistungsbereiche:
**Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Additiven für Kraft-/Brennstoffe, Mineralöl und zur Prozessoptimierung; Brenneranlagen, Rauchgasreinigungsanlagen, MSR-Anlagen, inklusive Service und Wartung**

Ort und Datum:
**Barendrecht, 18. September 2020**

Zertifizierungsstelle:
**DNV GL - Business Assurance**
**Zwolseweg 1, 2994 LB Barendrecht, Netherlands**

**Erie Koek**
Leiter Zertifizierungsstelle

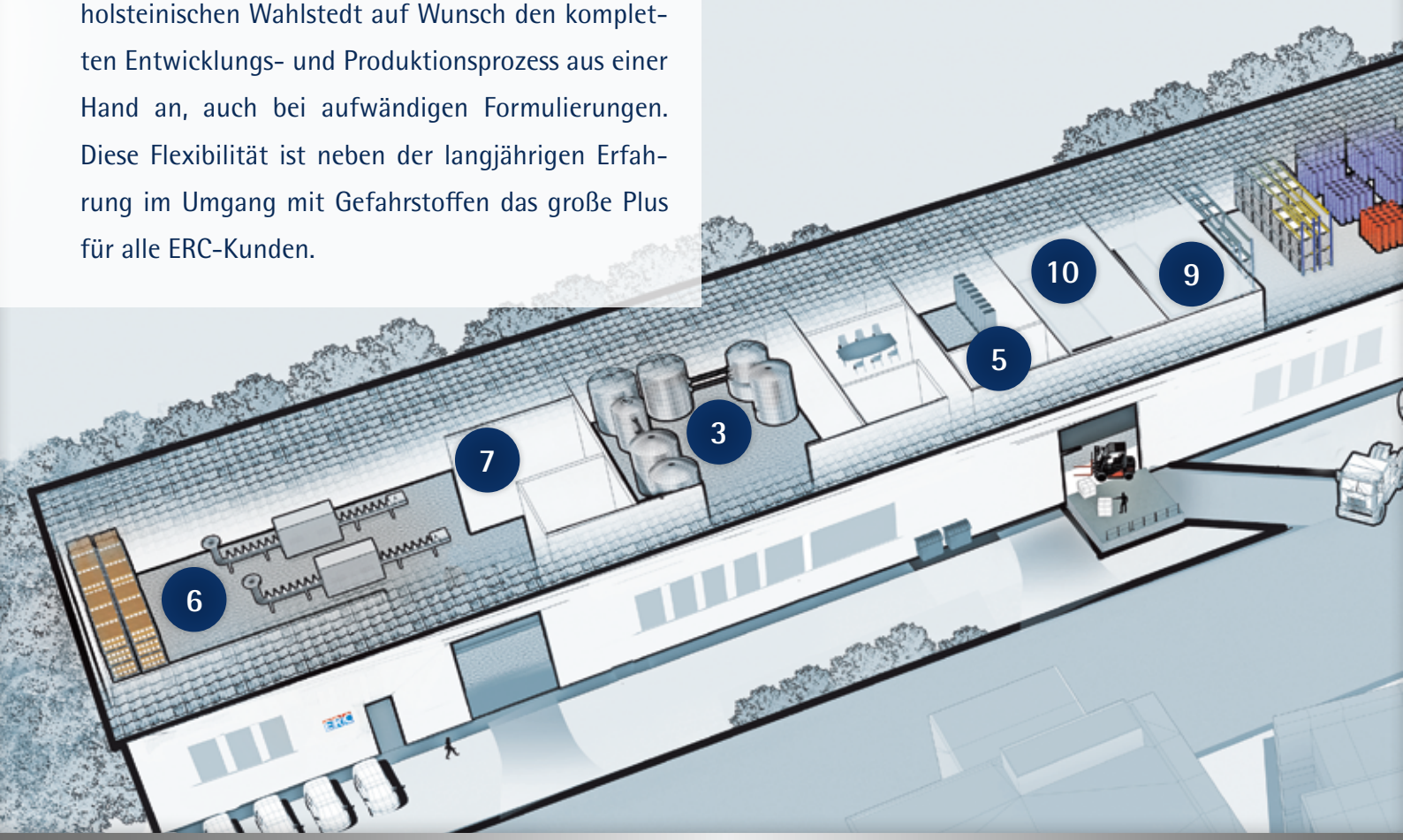
**Bei Verstoß gegen die im Zertifizierungsvertrag gesetzten Bedingungen kann das Zertifikat seine Gültigkeit verlieren.**
www.dnvgl.com/assurance
www.dnvgl.com/areas/ecm

# GEFAHRSTOFFKOMPETENZ SEIT 50 JAHREN

- Vom Lastenheft bis zur Auslieferung des abgefüllten und etikettierten Endprodukts – auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Produktionskette für Sie
- Auch Teil- und Einzelprozessschritte sind nach Belieben möglich
- Vom 50 ml Gebinde bis zum Tankcontainer
- Produktion, Etikettierung und Handhabung nach den neuesten Normen und Gefahrenvorschriften
- Hohe Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards
- Immer im Blick: Kosten, Effizienz, Sicherheit und Timing
- Entlastung von Produktions- und Abfüllengpässen
- Beratung zu Formulierungsfragen, Erweiterung der Produktpalette oder zur Implementierung neuer Produktsegmente

# WIR MACHEN DAS!

Von der Wirkungsanforderung über die Formulierung, den Rohstoffeinkauf, die Herstellung, Lagerung, Abfüllung, normengerechte Etikettierung bis hin zur Auslieferung bietet ERC im Werk im schleswig-holsteinischen Wahlstedt auf Wunsch den kompletten Entwicklungs- und Produktionsprozess aus einer Hand an, auch bei aufwändigen Formulierungen. Diese Flexibilität ist neben der langjährigen Erfahrung im Umgang mit Gefahrstoffen das große Plus für alle ERC-Kunden.




### 1. Lager und Tankparks Grundprodukte

In unseren unterirdischen Tankparks sowie dem Grundstofflager halten wir die Wirk- und Trägerstoffe vor, aus denen wir hocheffiziente Additivkomplexe entwickeln und produzieren.

### 2. Gebindelager

Sowohl unsere eigenen Gebinde als auch die unserer Kunden halten wir vor, um schnell auf Anfragen reagieren zu können.

### 3. Mischräume

In den modernen Mischräumen werden unter Beachtung neuester Sicherheits- und Qualitätsstandards unsere festen und flüssigen Wirkstoffkomplexe formuliert.

### 4. Fassabfüllung

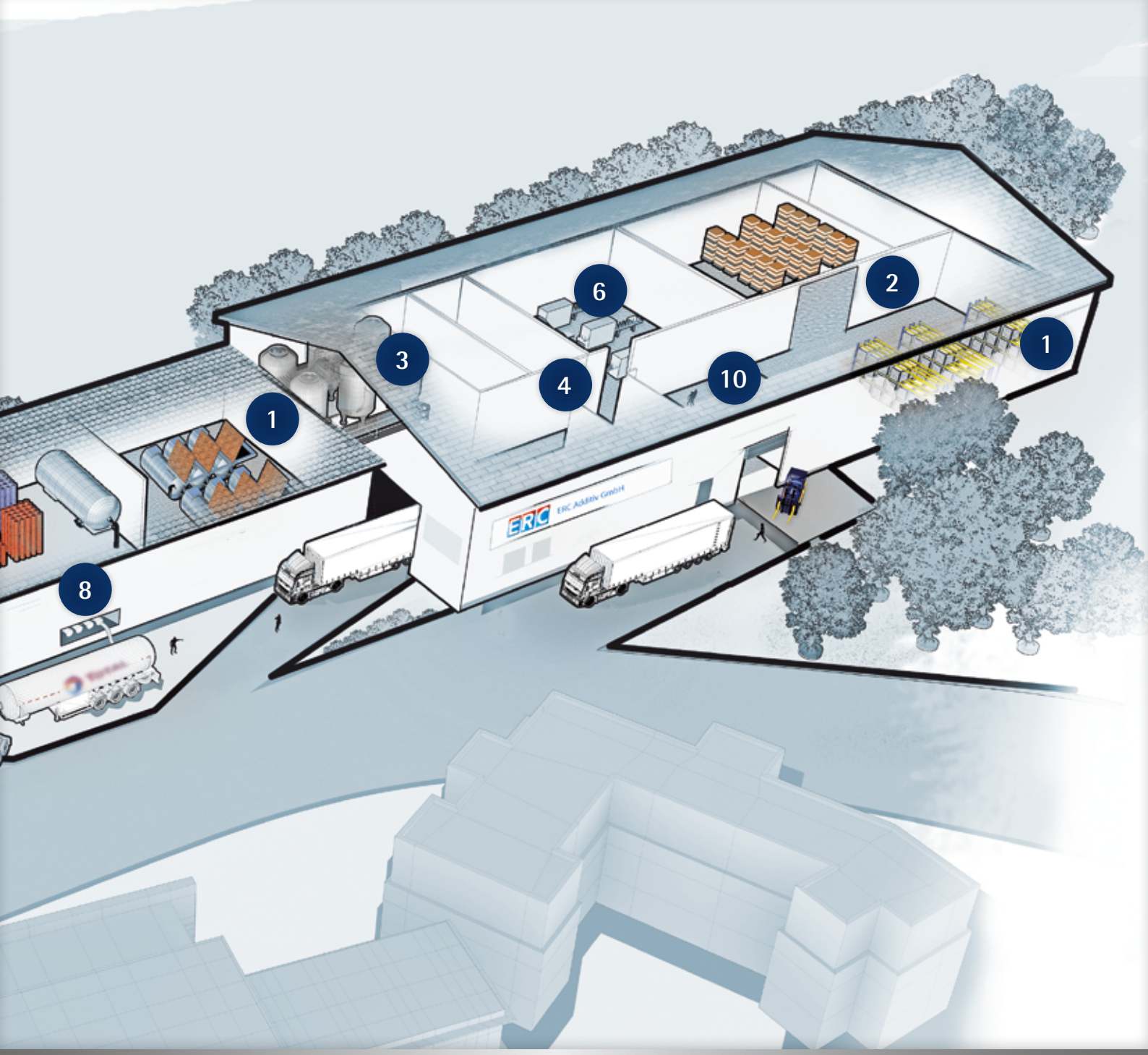
Ob 200 Liter Fass oder 1.000 Liter IBC – alles was größer als ein Kleingebinde ist, aber nicht direkt in einen Tanklastwagen abgefüllt wird, wird in unserer Fassabfüllung bearbeitet.

### 5. Qualitätskontrolle

Ein Qualitätsmanagement, zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015, stellt sicher, dass unsere Produkte jederzeit unseren hohen Anforderungen gerecht werden.

### 6. Kleingebinde-Abfüllung

Vom 50 ml Fläschchen bis zum 25 Liter Kanister werden hier unsere Additiv-Komplexe für den Endverbraucher abgefüllt.




## 7. Etikettierung

Die modernen Etikettierungsanlagen bekleben sämtliche Gebinde nach Ihren Vorgaben und den neuesten Normen und Vorschriften.

## 8. TKW-Abfüllung

Große Produktionsmengen füllen wir auch direkt in Tankwagen ab.

## 9. Wärmeraum

Im Wärmeraum können hochviskose oder bei Raumtemperatur feste Stoffe für die weitere Verarbeitung vorkonditioniert werden.

## 10. Kommissionierung

Vertragsgemäß kommissioniert und gefahrgutsicher verpackt, sind unsere Eigen- oder Kundenmarken fertig für den Transport in alle Welt. Auf Wunsch organisieren wir auch die Lagerung und den Transport der fertigen Ware weltweit.

# UNSER SERVICE-PORTFOLIO

- **Forschung und Entwicklung:** Sie geben uns die Zielsetzung vor, wir entwickeln Ihr Wunschadditiv.
- **Produktion:** Unsere erfahrenen Mitarbeiter produzieren hochwertige Wirkstoffkomplexe in streng kontrollierter gleichbleibender Qualität.
- **Abfüllung:** Dank moderner Abfüllanlagen können wir in unterschiedlichste Gebinde abfüllen. Dabei entscheiden Sie, ob wir Standardgebinde verwenden oder in Ihre Eigengebinde abfüllen.
- **Etikettierung und Verpackung:** Vom Kleingebinde bis zum 1.000 Liter IBC versehen wir die Gebinde mit Ihren Markenlabels unter Berücksichtigung neuester Normen, Verordnungen und Gesetze.
- Sie entscheiden, ob Sie den gesamten Produktionsprozess in unsere Hände legen oder nur einen Teil- und Einzelschritt: Alles ist möglich.

„ Bei uns sind Ihre Gefahrstoffe **in guten Händen** – sprechen Sie uns gerne an! "

**Henning Meurer**
Geschäftsführer
Tel.:+49 4181 216-525

# SPITZENTECHNOLOGIE HAT EINE ADRESSE

Seit dreißig Jahren entwickelt und fertigt ERC ausschließlich in Deutschland Additive, Verfahrenshilfsstoffe und Anlagentechnik für die Verbrennung gasförmiger oder flüssiger fossiler und biogener Energieträger. Dazu gehören Additive zur Herstellung von Premium-Kraft- und Brennstoffen ebenso wie Brenner und Entstickungsanlagen.

Mit innovativen Lösungen zur Verbrennungs- und Verbrauchsoptimierung, Emissionsreduzierung sowie Korrosions- und Ablagerungsvermeidung setzt ERC immer wieder neue Akzente im Additivmarkt und zählt zu den Vorreitern der technologischen Entwicklung. Mit rund 100 Mitarbeitern hat ERC bereits hunderte, oft wegweisende Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht. Hinzu kommen eine Vielzahl von Patenten im In- und Ausland. Zur ERC Firmengruppe zählen außerdem eigene Vertriebsgesellschaften in der Tschechischen Republik, China, Polen und Indien.

Entsprechend § 8a der Störfallverordnung informieren wir Sie über:

## 1. Name des Betreibers:

ERC Additiv GmbH

### Anschrift des Betriebsbereiches:

ERC Additiv GmbH
Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 3-7
23812 Wahlstedt

## 2. Beauftragter für die Unterrichtung der Öffentlichkeit:

Björn Jensen, Tel.: 04554 99988319
beauftragt von der ERC Additiv GmbH

## 3. Anwendung der Störfallverordnung

Das Unternehmen ERC Additiv GmbH unterliegt den Vorschriften für genehmigungsbedürftige Anlagen, dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sowie der Störfallverordnung. Unser Betrieb ist aktuell der unteren Klasse der Störfallverordnung zugeordnet. Alle Informationen gegenüber der zuständigen Behörde, die sich aus den Grund- bzw. den erweiterten Pflichten der Störfallverordnung ergeben hat. Gemäß Anhang V Teil 1 Nr. 2 der 12. BImSchV liegt der zuständigen Behörde durch die Bertreiber Anzeigen nach § 7 Abs. 1 der 12 BImSchV vor.

## 4. Tätigkeit/-en im Betriebsbereich

Die Produktionsstätte dient der Lagerung und der Produktion von Gefahrstoffen. Die Lieferung der Rohstoffe erfolgt über Straßentankwagen und Stückgut-Lastkraftwagen. Die Gefahrstoffe werden von der 50ml Flasche bis zum Straßentankwagen produziert und abgefüllt. Von hier liefert die ERC Additiv GmbH die Flaschen an Gewerbekundschaft durch diverse Vertriebssysteme aus.

## 5. Stoffe und ihre Gefährdungsmerkmale

**Bezeichnung der Gefahren**

Hochentzündlich. Kann Krebs erzeugen. Reizt die Haut. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Dämpfe schwerer als Luft. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nie zu Reinigungszwecken verwenden.

Laut Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) dürfen folgende Stoffe/ Stoffgruppen gelagert werden:

› Entzündbare und brennbare Flüssigkeiten

› Akut toxische Stoffe

› Gesundheitsgefährdende, reizende, ätzende, umweltgefährdende Stoffe

› Stoffe die keine Gefahrstoffkennzeichnung aufweisen

Von den o.g. Stoffen lagern wir insgesamt max. 450 Tonnen.

Nach der Stoffliste gemäß Anhang I der StörfallV (in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 2017) handelt es sich bei dem Hauptgefährdungsmerkmal um: „E2 gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2 – Nach Spalte 1.3.2".

**Das Gefahrenpotential des Betriebsbereichs begründet sich vor allem**

› in der Möglichkeit der Freisetzung der wassergefährdenden Stoffe.
› in der Möglichkeit der Entstehung von Brände der entzündlichen und hochentzündlichen Stoffe und der Ausbreitung giftiger Brandprodukte.

**Grundsätzlich gilt:**

Die Wirkungen sind umso geringer, je größer die Entfernung vom Unfallort ist.

## 6. Mögliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Ein Störfall ist eine Störung des bestimmungsgemäßen Betriebes, bei der aus der Produktionsstätte, durch Ereignisse wie z. B. durch eine Leckage, austretende Flüssigkeit, Brand eine ernste Gefahr hervorrufen wird.

**Unter ernster Gefahr ist zu verstehen:**

› die Bedrohung der Gesundheit und des Lebens von Menschen
› eine Schädigung der Umwelt (Tier, Pflanzen, Boden, Wasser, Atmosphäre)
› eine Schädigung von Sachgütern.

Gefahrstoffe sind umweltgefährlich für Luft, Wasser, Grund und Boden. Gefahrstoffe können durch Sicherheitseinrichtungen nicht außerhalb des Betriebsgeländes gelangen. Dennoch soll laut der Störfallverordnung bei Beachtung aller technischen und betriebsorganisatorischen Vorsorgemaßnahmen angenommen werden, dass eine Vielzahl unglücklicher Umstände zu einer Freisetzung der Gefahrstoffe außerhalb des Betriebsgeländes führen kann. Dementsprechend zielen die für den Bau und Betrieb eines Gefahrgutlagers geltenden Sicherheitsvorschriften darauf ab, jeden Stoffaustritt aus der Anlage sowie eine daraus resultierende Brand- und Explosionsgefährdung auszuschließen.

## 7. Warnung und fortlaufende Information über den Verlauf eines Störfalls

Bei einem Störfall werden durch die ERC Additiv GmbH folgende Stellen informiert:

› Feuerwehr
› Polizei
› Behörde
› Unmittelbare Nachbarschaft

Die Information der Bevölkerung erfolgt, ebenso wie die fortlaufende Unterrichtung, durch die Polizei bzw. Feuerwehr.

## 8. Warnung und fortlaufende Information über den Verlauf eines Störfalls

**Wie werde ich alarmiert?**

› durch die ERC Additiv GmbH
› durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr
› durch das Radio

**Wie erkenne ich die Gefahr?**

› durch sichtbare Zeichen, wie z. B. Feuer und Rauch
› durch Geruchswahrnehmung oder Reaktion des Körpers, wie Übelkeit und Augenreizung
› durch lauten Knall oder unübliche Geräusche

**Wie soll ich mich verhalten?**

› Halten Sie sich vom Unfallort entfernt! Bitte gehen Sie keinesfalls zum Unfallort! Die Einsatzkräfte brauchen jeden Platz – keine Zuschauer!
› Holen Sie Kinder ins Haus! Helfen Sie Behinderten und älteren Menschen!
› Suchen Sie geschlossene Räume auf! Diese schützen zunächst wirkungsvoll vor Gasen und drohenden Explosionen.
› Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie Belüftungen oder Klimaanlagen ab! Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
› Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten!
› Leisten Sie den Anordnungen der Polizei, Feuerwehr und THW Folge!
› Halten Sie sich bei Geruchswahrnehmung nasse Tücher vor Mund und Nase, um keine giftigen Stoffe einzuatmen!
› Blockieren Sie bitte nicht die Notruf-Nummern von Feuerwehr und Polizei mit Rückfragen (außer im persönlichen Notfall)!
› Bei gesundheitlichen Beschwerden Hausarzt bzw. ärztlichen Notdienst anrufen!

## 9. Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkungen bei einem Störfall

Die ERC Additiv GmbH hat im Betriebsbereich der Produktionsstätte und des Gefahrstofflagers alle geeigneten Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen getroffen.

**Dazu gehören:**

› Hydranten und eine Vielzahl von Pulverlöschern stehen bereit
› Brandmeldeanlagen sind installiert
› sämtliche elektrischen Einrichtungen entsprechen den strengen EU und DIN Richtlinien
› Lagerbehälter und Nebeneinrichtungen sind mit doppelten Sicherheitseinrichtungen ausgestattet und überwacht
› Lagerbehälter, Fülleinrichtungen, Rohrleitungen sowie die gesamte Sicherheits- und Elektrotechnik werden regelmäßig gewartet und nach einem festgelegten Zeitplan durch eigene Sachkundige und externe Sachverständige geprüft
› die Mitarbeiter werden wiederkehrend speziell für den Umgang mit Gefahrstoffen geschult
› Alarme und Störungen werden über eine ständig besetzte Wachgesellschaft an die Mitarbeiter, die Polizei und die Feuerwehr weitergeleitet
› das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet
› Betriebsanweisungen, die auf einen störungsfreien Arbeitsablauf und die Vermeidung von Bedienungsfehlern ausgerichtet sind, werden ebenso wie der Lärm- und Gefahrenabwehrplan regelmäßig in Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden fortgeschrieben
› In regelmäßigen Zeitabständen wird zusammen mit der Feuerwehr ein Probealarm ausgelöst und das Verhalten bei einer Betriebsstörung trainiert
› Für den Fall, dass es durch Fehlbedienung oder technisches Versagen trotzdem zu einer Gefahrstofffreisetzung kommt, ist durch viefältige Schutzvorkehrungen dafür Sorge getragen, dass die Menge des frei werdenden Gefahrstoffes möglichst klein bleibt.

## 10. Alarm- und Gefahrenabwehrpläne

Die Bekämpfung der Auswirkungen von Störfällen innerhalb des Betriebsbereiches ist durch den internen Gefahrenabwehrplan abgedeckt. Darauf baut auch der externe Alarm- und Gefahrenabwehrplan der Feuerwehren auf. Die Abstimmung der Gefahrenabwehrpläne zwischen Behörde und Unternehmen gewährleistet eine zielgerichtete Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzkräfte und damit eine effektive Gefahrenabwehr. Allen Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten ist bei Eintreten eines Störfalls unbedingt Folge zu leisten.

## 11. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung

Die zuständige Behörde hat am 10.08.2022 turnusgemäß die Teilinspektion gem. §16 Störfall-Verordnung in dem Betriebsbereich durchgeführt.

Ausführliche Informationen zu Vor-Ort-Besichtigungen, zum Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV und weitere störfallrelevante Einzelheiten werden auf Anfrage und unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher und privater Belange (über den Zugang zu Umweltinformationen) durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume – Technischer Umweltschutz – Dezernat Immissionsschutz (76) Meesenring 9, 23566 Lübeck (E-Mail: Luebeck.Poststelle@llur.landsh.de) erteilt.

## 12. Einholen weiterer Informationen

Weitere Informationen über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Falle eines Störfalles erteilen wir auf Anfrage:

ERC Additiv GmbH
Dr.-Hermann-Lindrath-Str. 3-7
23812 Wahlstedt
Tel.: 04554 99988319
E-Mail: b.jensen@erc-additiv.de

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume –
Technischer Umweltschutz – Dezernat Immissionsschutz (76)
Meesenring 9
23566 Lübeck
E-Mail: Luebeck.Poststelle@llur.landsh.de

In digitaler Form finden Sie die Broschüre unter folgenden Link:
www.erc-additiv.de/unternehmen/produktionswerk/

**Haben wir Sie jetzt beunruhigt?**

Zugegeben, eine solche Aufzählung von Sicherheitsratschlägen und Verhaltensregeln wirkt immer bedrohend. Aber Im Ernstfall erweisen sie sich als hilfreich und können bei entsprechender Beachtung Menschen vor Gesundheitsgefahren bewahren.

Sie können diese Broschüre als kleines Nachschlagewerk nutzen und sollten es jederzeit an einer erreichbaren Stelle aufbewahren.

WIR SIND ADDITIV

ERC Additiv GmbH
Bäckerstraße 11-13
21244 Buchholz

Tel: +49 4181 216-500
Fax: +49 4181 216-599
E-Mail: office@erc-additiv.de

Änderungen vorbehalten
Stand: Januar 2023